

Das Mittelalter kommt zurück

Gaukler und Ritter im Stadtpark: Am ersten Septemberwochenende können sich Stadtparkbesucher wieder auf eine Zeitreise begeben. Bei der fünften Auflage des beliebten Mittelaltermarktes gibt es wieder ein buntes Programm, darunter auch eine Feuershow



Ihre Zeitung vor Ort

Berliner Straße 1 05423/47623-0
E-Mail versmold@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 05423/47623-0
Leserservice 05423/47623-0
Ansprechpartner Redaktion:
Silke Derkum (sim) 05423/47623-12
Tasja Klumeyer (tas) 05423/47623-13
Kerstin Spieker (kei) 05423/47623-12
Fax Redaktion 05423/47623-23

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (05423) 93 1243 (evtl. AB)
9 bis 11 Uhr: AWO-Computerkurs für Senioren, Haus der Familie
11 bis 12.30 Uhr: Ehrenamtsbörse, Haus der Familie
14 Uhr: Kartenspielen, DRK-Seniorentagesstätte
16 Uhr: »Sommer in der City« mit Volkstänzen und Folkloregruppen, Markplatz
17.30 Uhr: Nordic-Walking- und Walkingtreff, Kurt-Nagel-Parkstadion
19.30 Uhr: Boulesaison des Heimatvereins Bockhorst, Kirchplatz
20 bis 22 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft, evangelisches Gemeindehaus

Öffnungszeiten

6 bis 8 Uhr: Parkbad
7.30 bis 12.30 Uhr: Bürgerbüro
8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
9 bis 17 Uhr: Offene Dorfkirche Bockhorst
10 bis 12 Uhr: Annahme und Ausgabe Kinderkleiderkammer, an der Petri-Kirche
10 bis 20 Uhr: Parkbad
14 bis 18 Uhr: Offene Petri-Kirche
14 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek
14 bis 18 Uhr: DRK-Kleiderkammer, Ravensberger Straße 41
15 bis 18 Uhr: Wertstoffhof Plaggenwiese
16 bis 18 Uhr: Ausgabe Kinderkleiderkammer, an der Petri-Kirche

Gemeinsam auf Ausflugsfahrt

■ **Versmold (HK/upo).** In Bielefeld wurde bereits 1884 das erste Sparrenburgfest gefeiert. Seit 1985 und damit seit nunmehr 32 Jahren gastiert das Mittelalter an jedem letzten Juliwochenende auf dem Gelände rund um das Wahrzeichen der Leineweberstadt. Längst aus dem Schatten dieser traditionellen Zeitreise herausgetreten ist der Mittelaltermarkt im Versmolder Stadtpark.

Bereits zum fünften Mal beziehen am ersten Septemberwochenende (2. und 3. September) unterschiedliche Lager Quartier im grünen Zentrum der Fleischstadt. Sie bieten von der Waffenschau bis zur Anprobe von Rüstungsteilen, Wurfaxtbahnen, Nachbauten alter Verteidigungs- und Angriffsgeräte viele weitere Aktivitäten für alle Altersklassen.

Ein Drache serviert leckeres Eis zur Abkühlung

Alte Handwerks- und Handarbeitstechniken werden vorgeführt. Auch ein Blick in die aufwendig eingerichteten Zelte wird auf Nachfrage gern gewährt. Tavernen und Brätereien lassen keinen Hunger aufkommen, bieten das Passende für jeden Geschmack, ob süß, herzhaft oder gar Eis vom Eisdrachen, der sogar allerlei leckere Verzierungen für die Süßspeise mitbringen wird.



Gesetzt: Ritterkämpfe dürfen nicht fehlen.

FOTO: STADT VERSMOLD



Heiße Angelegenheit: Beim Mittelaltermarkt im Versmolder Stadtpark gibt es in fünf Wochen wieder ein feuriges Programm.

FOTO: STADT VERSMOLD

Das fahrende Volk der Händler begeistert mit allerlei Waren, die nicht überall zu finden und trotzdem alltags-tauglich sind. Ob Felle, Gewürze, Jonglierbedarf, Ge-

wandungen oder Schmuck, leckerste Beerenweine, Met, Räucherwerk, Geschmiedetes, Wolle oder Lederarbeiten – es ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Wer einen Blick in die Zukunft werfen möchte, kann dies bei Angela tun. Sie deutet die Runen, liest aus Karten oder befragt das Pendel.

Musik gibt es von »Des Wahnsinns fette Beute« aus Everswinkel. Ebenso dabei ist das Lager Treibholz mit Roxinom, dem Spielmann, der auch über die Grenzen von Versmold bekannt ist. Als Künstler dabei ist Bruder Dickbert mit Erklärungen zu mittelalterlichen Folterme-

thoden, Verkauf von Ablassbriefen und mehr.

Tandaniel, der Geschichteweber, erzählt tagsüber Geschichten für die Kinder. Je später der Abend, umso deftiger werden dann seine Erzählungen. Nach Einbruch der Dunkelheit gibt es am Samstag die eindrucksvolle Feuershow »Nebula Flamma«. Der Mittelaltermarkt ist am Samstag von 11 bis 23 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 7 Euro Eintritt, Kinder bis zwölf Jahre zahlen 5 Euro. Die Familienkarte kostet 19 Euro. Angeleitete Hunde sind erlaubt.



Einsitzen: Vor zwei Jahren nahm Bruder Dickbert (Markus Wietusch) Bürgermeister Michael Meyer-Hermann gefangen.

FOTO: ANDRE SCHNEIDER